

INFORMATIONEN ZUR PRÜFUNG

HUNDESCHULE &
HUNDEAKADEMIE
MICHAELA WOLF



Termin & Prüfer:innen:

Unsere interne Prüfung wird von mind. 2 Referentinnen abgenommen und findet rollierend 2x jährlich und zusätzlich ggf. nach individueller Terminabsprache statt.

Inhalte & Ziel:

Inhaltlich orientiert sie sich natürlich auch an den Erfordernissen des § 11 Abs. 1 8f TierSchG, sollte aber darüber hinaus vor allem folgenden Zweck erfüllen:

Mit Bestehen der Prüfung hast Du gezeigt, dass Du das fundierte Fachwissen & Können verfügst, um als Hundetrainer:in erfolgreich zu sein.

Du hast bewiesen, dass Du Mensch-Hund-Teams erfolgreich anleiten kannst, weil Du über die nötigen fachlichen und didaktischen Fähigkeiten verfügst. Außerdem kannst du dein Wissen rund um Hundetraining & Hundeverhaltensberatung prompt abrufen, darlegen und anwenden.

Wie baut sich die Prüfung auf?

1.Single-Choice-Test mit 80 Fragen aus allen Pflichtmodulen

Bewertungsfokus: Wissensabfrage aus allen Modulen

2.Fertigen eines Trainingsplans: Das Thema hast Du per Losverfahren zugewiesen bekommen und 30 Minuten Zeit. Thematisch geht es um das Herstellen eines Verhaltens aus dem Bereich "Grunderziehung"

Bewertungsfokus: Strukturierte und fachlich korrekte Trainingsplanung für die Herstellung eines Verhaltens

3.15 Minuten Gruppentraining mit 3 Mensch – Hund – Teams: Du leitest die Teams an, den zuvor gefertigten Trainingsplan umzusetzen.

Bewertungsfokus: Fachliche und kommunikative Fähigkeiten rund um Trainingsaufgaben in Gruppentrainings anwenden

4.Beratungsgespräch: Du erhältst per Losverfahren einen Fall aus dem Bereich "Verhaltensberatung / problematisches Verhalten" und hast 30 Min. Zeit, mit der / dem Hundebesitzerin /Hundebesitzer eine Fallaufnahme durchzuführen, das Problem zu erläutern und einen nachvollziehbaren Trainingsansatz inkl. ;Managementmaßnahmen zu erörtern.

Bewertungsfokus: Zielführende Gestaltung eines Beratungsgesprächs, Erfassen des Problems und daraus resultierende fachlich korrekte Erläuterung von Trainingansatz & Management.

5.Kurzvortrag: Du hältst zu dem per Losverfahren gezogenen Vortragsthema einen 10 minütigen Kurzvortrag, den Du zuvor 20 Minuten vorbereiten konntest.

Bewertungsfokus: Ein Thema aus dem Bereich Hundetraining & Hundeverhaltensberatung fachlich korrekt und mit den wesentlichen Fakten gliedern und in einem nachvollziehbaren Kurzvortrag darlegen.

6.Videoanalysen: Du schaust Dir 3 Videos zum Thema "Körpersprache des Hundes" an. Deine Aufgabe ist, die körpersprachlichen Merkmale zu notieren und das Verhalten des Hundes zu interpretieren. Für jedes Video hast Du 20 Min. Zeit.

Bewertungsfokus: Beobachtungen zum Ausdrucksverhalten und Interpretationen fachlich korrekt notieren.

Eigene Unterlagen, die in der Prüfung erlaubt sind:

Anamnesebogen (blanko) für das Beratungsgespräch

Erfolgreiches Bestehen:

Du hast die Prüfung erfolgreich bestanden, wenn Du mind. 80% Gesamtpunktzahl erreicht hast.

Du erhältst Dein Zertifikat, wenn Du neben der bestandenen Prüfung auch die praktischen & theoretischen Aufgaben bestanden hast, die Du ausbildungsbegleitend absolvierst.

Sollte es noch nicht ganz reichen, so musst Du nur die Prüfungsteile wiederholen, in denen Du weniger als 80% erreicht hast :-). Bei mehr als vier nicht bestandenen Prüfungsteilen musst du die gesamte Prüfung wiederholen.